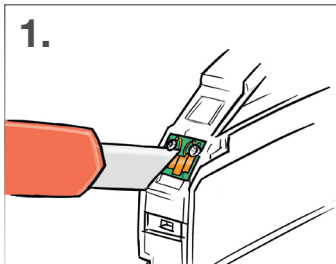


Chipumbauanleitung für Canon-Patronen PGI-520 | PGI-220 | CLI - 521 | CLI-221

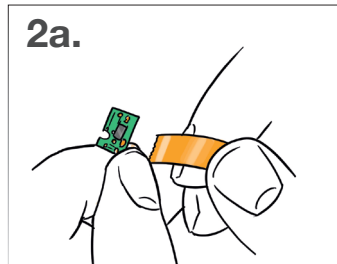
z. B. für Digital Revolution IFC520B | IFC521PB | IFC521C | IFC521M | IFC521Y

Achtung!

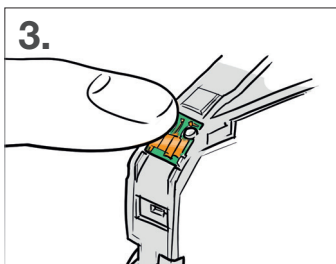
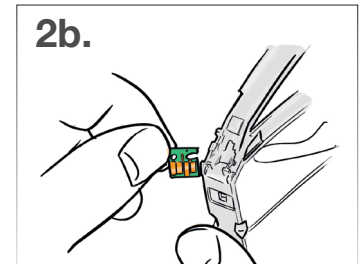
1. Diese kompatible Tintenpatrone wird ohne Chip geliefert. Sie benötigen daher den Chip der leer gedruckten Originalpatrone.
2. Wechseln Sie die Tintenpatronen erst, wenn sie der Drucker als vollständig „leer“ meldet.
3. Bevor Sie den Chip auf die kompatible Tintenpatrone wechseln, stellen Sie bitte absolut sicher, dass Sie den Chip der entsprechenden Originalpatrone nehmen.
4. Falls Sie bei mehreren Tintenpatronen den Chip wechseln möchten, tun Sie dies bitte nacheinander, um eine Verwechslung der Chips auszuschließen.
5. Seien Sie beim Wechsel des Chips bitte vorsichtig, um eine Beschädigung zu vermeiden.
6. Üben Sie keinen Druck auf die Seitenwände einer geöffneten Tintenpatrone aus, da dies zum Austritt von Tinte führen könnte.
7. Für Schäden, die durch einen unsachgemäßen oder falschen Umbau eintreten, wird keine Haftung übernommen. Der Chipumbau erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden.



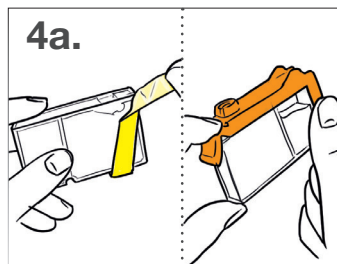
Nehmen Sie die Originalpatrone aus dem Drucker. Der Chip ist mit zwei Kunststoffstiften befestigt, deren Enden abgeflacht sind. Schneiden Sie diese Enden mit einem scharfen Messer vorsichtig ab und entfernen Sie den Chip.



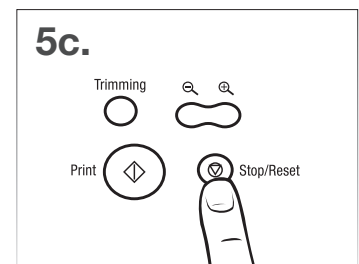
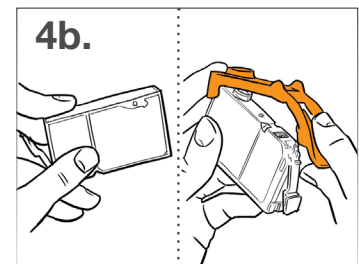
Sofern erforderlich, nehmen Sie bitte ein Stück Klebestreifen (doppelseitig) und entfernen eine Seite des Schutzpapiers. Kleben Sie den Streifen auf die Rückseite des Chips (s. Abbildung). Danach entfernen Sie bitte die zweite Seite des Schutzpapiers.



Die kompatible Tintenpatrone verfügt ebenfalls über zwei Kunststoffstifte zur korrekten Platzierung des Chips. Setzen Sie die Lochungen des Chips auf die Kunststoffstifte und drücken Sie diesen fest an.



Entfernen Sie bitte den gelben Sicherheitsstreifen der kompatiblen Tintenpatrone, anschließend den Verschluss an der Unterseite. Bei Tintenpatronen mit Sicherheitsstreifen an der Unterseite (unter einem Plastikadapter) muss der Adapter zuallererst entfernt und danach wieder angebracht werden. Setzen Sie bitte die Tintenpatrone nun in den Drucker ein.



Falls Ihr Drucker/Computer nach dem Einsetzen der kompatiblen Tintenpatrone anzeigt, dass der Tintenfüllstand nicht korrekt ermittelt werden kann oder die Tintenpatrone leer ist, muss die Füllstandsabfrage deaktiviert werden. Dazu drücken Sie für 5-10 Sekunden den -Knopf (Fortsetzen) beim Canon Pixma iP4200/iP5200/iP3300... bzw. den -Knopf (Stop/Reset) beim iP6600D/MP500/MP800 und weiteren Multifunktionsgeräten. Bei manchen Geräten ist es auch erforderlich die OK-Taste zu drücken. Hierdurch wird die Tintenstandsabfrage vorläufig deaktiviert und der Druck kann beginnen.

Zusatzinformationen: Bitte kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit manuell den Füllstand Ihrer kompatiblen Tintenpatrone. Wenn dieser zu gering ist, oder wenn Sie Farbaussetzer beim Drucken bemerken, setzen Sie bitte umgehend eine neue Tintenpatrone ein. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Druckkopf beschädigt wird.

Wird eine Tintenpatrone vom Drucker nicht erkannt, prüfen Sie bitte ob der Chip passgenau angebracht wurde damit ein Kontakt zwischen diesem und dem Sensor im Druckkopf besteht.

Den auf dem Chip gespeicherten Füllstand können Sie auf Wunsch mit einem „Chip-Resetter“ wieder auf „voll“ setzen, sodass Ihnen die Füllstandsanzeige wieder zur Verfügung steht.

Reinigen Sie eventuelle Verschmutzungen mit einem fusselfreien Tuch und achten Sie bitte darauf, dass die Tintenpatrone korrekt einrastet. Um zu prüfen ob die Problematik vom Chip ausgelöst wird, kann dieser auch wieder an der Originalpatrone befestigt werden. Ein defekter Chip müsste ersetzt werden.

Sie haben Schwierigkeiten beim Befüllen oder Fragen zur Vorgehensweise? Wenden Sie sich bitte an:

druckerzubehoer.de • Am Lenkwerk 3 • 33609 Bielefeld • Telefon: 0800 / 2270000 • Fax: 0800 / 2280000 • info@druckerzubehoer.de

Logos, Markennamen und Produktbezeichnungen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers und dienen lediglich der Zuordnung.